

Pressemitteilung

54. Benediktbeurer Management-Gespräche

„Impact Finance – Nachhaltige Wirkung entfalten“.

Die 54. Benediktbeurer Management-Gespräche zeigen, wie gesellschaftliche Wirkung, unternehmerisches Denken und innovative Finanzierungsmodelle zusammenfinden.

Wie lassen sich gesellschaftliche Herausforderungen unternehmerisch lösen? Und wie können gemeinnützige Organisationen, Unternehmen und Investoren ihre unterschiedlichen Stärken für das Gemeinwohl zusammenbringen? Diesen Fragen widmeten sich die 54. Benediktbeurer Management-Gespräche am 9. Oktober 2026 im Kloster Benediktbeuern. Unter dem Titel „Impact Finance -Nachhaltige Wirkung entfalten“ kamen etwa 80 Teilnehmende aus Wirtschaft, Wohlfahrtsbereich und Gesellschaft zusammen, um über wirkungsorientiertes Unternehmertum, innovative Finanzierungsmodelle und die Zukunft gesellschaftlicher Innovationen zu diskutieren.

Es wurde deutlich, wie wichtig es ist, die bislang häufig getrennt betrachteten Welten der Sozialwirtschaft und der gewinnorientierten Wirtschaft stärker miteinander zu verbinden. Im Mittelpunkt stand dabei ein Gedanke, der sich wie ein roter Faden durch die Veranstaltung zog: Gesellschaftliche Wirkung braucht unternehmerisches Denken – und unternehmerisches Denken braucht den Blick auf die Wirkung, die es erreichen will.

Zwei Impulsgeber beleuchteten dieses Zusammenspiel aus unterschiedlichen Perspektiven: Jan Boskamp, Director Collective Impact bei der JOBLINGE-Dachorganisation und Vorstandsvorsitzender des Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland (SEND e. V.), sowie Ellinor Schwyer, Mitgründerin und Geschäftsführerin der Finanzierungsagentur für Social Entrepreneurship (FASE) GmbH und Partnerin des European Catalytic Impact Investing Fund (ECIIF). Während Boskamp die Frage in den Mittelpunkt stellte, wie gesellschaftliche Wirkung entsteht und messbar wird, zeigte Schwyer, wie wirkungsorientierte Finanzierungsmodelle dazu beitragen können, gesellschaftliche Innovationen zu ermöglichen und zu skalieren.

Boskopamp, der sich bei JOBLINGE für bessere Bildungs- und Arbeitsmarktperspektiven junger Menschen engagiert, unterstrich damit die Bedeutung einer „konsequenten Wirkungsorientierung gegenüber einer rein gewinnorientierten Finanzierungslogik, jedoch mit unternehmerischen Herangehensweisen“. Gerade bei komplexen gesellschaftlichen Herausforderungen reiche es häufig nicht aus, einzelne Maßnahmen isoliert zu betrachten. Erst wenn Unternehmen, öffentliche Hand und Zivilgesellschaft ihre Erfahrungen, Ressourcen und Ziele zusammenführen, können Lösungen entstehen, die über die Möglichkeiten einzelner Organisationen hinausreichen.

Ellinor Schwyer ergänzte diese Perspektive mit ihrem Impulsvortrag „Impact Finance – Nachhaltige Wirkung entfalten“. Im Zentrum stand die Frage, wie soziale Unternehmen das Kapital erhalten können, das sie für ihre Entwicklung und die Verbreitung sozial und ökologisch wirksamer Lösungen benötigen. Impact Finance richtet Finanzmittel gezielt auf Unternehmen und Initiativen aus, die neben finanziellen Zielen eine soziale oder ökologische Wirkung verfolgen. Dafür kommen unterschiedliche Instrumente infrage: Zuschüsse, Darlehen, Beteiligungskapital oder Kombinationen verschiedener Finanzierungsformen.

Schwyer hat umfassende Erfahrungen aus der Finanzierung sozialer Unternehmen. Als Mitgründerin und Geschäftsführerin der Finanzierungsagentur für Social Entrepreneurship (FASE) unterstützt sie wirkungsorientierte Unternehmen dabei, geeignete Kapitalgeber zu finden und tragfähige Finanzierungsmodelle zu entwickeln. Ihr Ziel ist es mit dem ECIIF bis „2035 eine Mrd. Euro für Impact Ventures zu mobilisieren“.

Wie sich gesellschaftliche Mission und unternehmerische Umsetzung verbinden lassen, zeigte der anschließende Erfahrungsbericht von Karl-Michael Krüger, Geschäftsführer der Pingie Food GmbH. Das Münchner Unternehmen entwickelt Ernährungslösungen für humanitäre Krisensituationen. Die Lösungen sollen sich in bestehende Logistik- und Beschaffungsstrukturen humanitärer Organisationen integrieren lassen. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden sich unter www.management-gespraeche.de.

Veranstaltet wurden die Management-Gespräche von Michael Thiess, MICHAEL THIESS Management Consultants München, sowie Prof. Dr. Lisa von der Heydte und Prof. Dr. Egon Endres von der Katholischen Stiftungshochschule München.

Über die Benediktbeurer Management-Gespräche

Die Benediktbeurer Management-Gespräche (BMG) werden seit 2000 gemeinsam von Prof. Dr. Egon Endres, Professor für Sozialwissenschaften an der Katholischen Stiftungshochschule München, und Michael Thiess, MICHAELTHIESS Management Consultants, München, veranstaltet. Sie zielen auf den gedanklichen Austausch und das „Networking“ von Entscheidungsträgern aus Wirtschaftsunternehmen und sozialen Organisationen. Existieren traditionell kaum Berührungspunkte zwischen beiden Welten, so haben sich die Handlungsanforderungen von sozialen Organisationen und Wirtschaftsunternehmen in den vergangenen Jahren angeglichen. Dabei haben beide Seiten im Umgang mit ihrer jeweiligen Umwelt unterschiedliche Kompetenzen entwickelt, was einen Blick über den Tellerrand lohnenswert erscheinen lässt. In diesem Sinne verstehen sich die Benediktbeurer Management-Gespräche als Forum, durch das neue Impulse für „lernende“ Organisationen und ihre Manager gewonnen werden. Die handverlesene Auswahl der Gäste gewährleistet einen anregenden und intensiven Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

Katholische Stiftungshochschule München (KSH)

Die Katholische Stiftungshochschule München ist eine staatlich anerkannte, national und international hoch angesehene Hochschule für Sozial-, Gesundheits- und pädagogische Berufe in kirchlicher Trägerschaft. Sie steht Menschen allen Glaubens offen und bietet ihren etwa 2500 Studierenden an den beiden Standorten Benediktbeuern und München kostenfrei ein hochwertiges akademisches Studium und eine professionelle Begleitung. Neben den Bachelorstudiengängen in den Bereichen Soziale Arbeit, Gesundheit, Pflege und Psychologie bietet die Katholische Stiftungshochschule München auch Masterstudiengänge, Promotionsmöglichkeiten und vielfältige Fortbildungsveranstaltungen an. Ein wissenschaftliches und zugleich praxisorientiertes Studium sowie das christliche Menschenbild begründen den besonderen Auftrag der Hochschule.

MICHAEL THIESS Management Consultants

MICHAEL THIESS Management Consultants ist eine leistungsfähige Strategieberatung und unterstützt international bedeutende Industrie- und Dienstleistungsunternehmen sowie öffentliche Institutionen und Non-Profit Organisationen in allen Fragen der Unternehmensführung inkl. Executive Search und Beiratsmandaten. Neben Strategie-, Prozess- sowie Organisationsberatung weisen MICHAEL THIESS Management Consultants ebenfalls in den Bereichen Post Merger Integration, Effizienzsteigerung in Marketing & Vertrieb sowie Innovationsstrategien besondere Leistungen vor. Der Schwerpunkt der Beratungstätigkeit liegt auf den Branchen und Geschäftsfeldern Healthcare, Pharmaindustrie, Medizintechnik-Unternehmen, Non-Profit-Organisationen, High Tech-Branche und Wirtschaftsförderung.